

HELENE FAHLE

h.fahle@wir-für-walldorf.de

geb. Günther, 71 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkelkinder, Volksschule, kaufmännische Berufsausbildung

- Sängerin und Schriftführerin im Kirchenchor
- Mitarbeiterin der Walldorfer Tafel
- Lesepatin an der Sambugaschule

Warum ich als Nichtmitglied auf der CDU Liste für den Walldorfer Gemeinderat kandidiere:

Die CDU hat bei der Wahl ihrer Kandidaten besonders Frauen angesprochen und Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis gelegt, alle Altersgruppen, Männer und Frauen, für ihre Wählerliste zu gewinnen. Das hat mir gefallen, dass nicht eine Ideologie, sondern Walldorf und die Menschen die hier leben, im Mittelpunkt stehen: „Wir für Walldorf“.

Ich habe immer in Walldorf gelebt und Walldorf liegt mir am Herzen. Ich konnte die Entwicklung zur heutigen Wohlfühlstadt miterleben und es hat sich viel getan. Damit es so bleibt und sich in vielen Bereichen weiterentwickelt, verbessert und zum Wohle der jetzigen und beson-

ders der nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten bleibt, gibt es viel zu tun.

Ich möchte gerne meine Lebenserfahrung im kommenden Gemeinderat einbringen und dabei mein Augenmerk auf die Belange meiner Generation richten, ohne dabei den Kontakt zur Jugend zu verlieren. Ich befasse mich schon im Voraus in unserem Arbeitskreis, Ehrenamt und Soziales. Dabei kommt mir die Erfahrung meiner verschiedenen Ehrenämtern zu Gute.

Mein persönliches Motto als Gemeinderatskandidatin:

„Neue Wege entstehen, indem man sie geht.“

So möchte ich mich besonders einsetzen für:

- genügend Betreuung pflegebedürftiger Menschen
- bezahlbare Wohnungen
- die Erhaltung und Pflege unserer Natur
- einen neuen Gemeinderat der zum Wohle der Bürger als Team zusammenarbeitet

„Meine christliche Erziehung ist der Leitfaden meines Lebens. Als geborene Walldorferin liebe ich meine Heimatstadt und bin ihr in besonderem Maße verbunden. Dabei steht bei mir stets der Mensch im Mittelpunkt. Das Ehrenamt gibt mir die Möglichkeit, mich für verschiedene Projekte zu engagieren und Kontakt zu meinen Mitmenschen zu pflegen.“



www.wir-für-walldorf.de